

Kirscharten und ihre Eigenschaften

Arznei- und Gewürzpflanzengarten Burg, Byhleguhrer Strasse 17, 03096 Burg

Kirscharten	Eigenschaften																Verwendung			Bemerkung	Fruchtfleisch und Geschmack			
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	1	2	3					
Süßkirschen:																								
Burlat												F	V		*								sehr große Frucht, dunkelrot	mittelfest bis fest, saftig, süß, wenig säuerlich
Büttners Rote Knorpelkirsche	■	*		*				*				MF	VI		*	*	*		*				große Frucht	knorpelig fest, mäßig saftend, feine Fruchtsäure, feinwürzig
Dönissens Gelbe Knorpelkirsche	□	*						*					VII			*							um 1820 in Guben entdeckt, klein u. gelb	fest, mäßig saftig, süß und würzig mit wenig Säure
Geisenheimer Schwarze Knorpel	■		*	*				*	*			MF	VII		*	*	*						groß und dunkelbraunrot	knorpelig, mittelfest und sehr saftig, säuerlich süß, starkes Aroma
Große Prinzessinkirsche		*	*					*				MF			*	*	*		*				groß und rötlich gelb, gut in Hanglagen	knorpelig, süß mit feiner Säure, aromatisch
Große Schwarze Knorpel	■	*	*					*	*			MF	VII		*	*	*		*				mittelgroß, rotbraun bis violett	sehr fest, knorpelig, mäßig saftig, vollreif sehr süß
Kassins Frühe Herzkirsche	□		*	*				*				F	V - VI		*	*	*	*					mittelgroß, dunkelbraun bis schwarzbraun	weich, gallertartig, sehr saftig, süß-schwach säuerlich, feines Aroma
Schneiders Späte Knorpelkirsche	□		*	*				*	*			MS	VII		*	*	*						sehr groß, dunkelbraunrot bis schwarzbraun	sehr fest, mäßig saftig, angenehm süß, mild mit wenig Säure
Teickners Schw. Herzkirsche	■		*	*				*				MF	VI		*		*		*				mittelgroß, dunkelbraunviolett, wertvolle Sorte	weich, gallertartig, stark saftig, süß, schwach aromatisch, feine Säure
Werdersche Braune	■	*	*					*				MS	VI		*	*	*						mittelgroß, dunkelbraun, wenig bekannt	fest, mäßig saftig, süß säuerlich, leichte Würze
Sauerkirschen:																								
Heimanns Konservenweichsel	□	*										MF	VII				*	*	*	groß, dunkelrot bis rotbraun, meist verbreitete Sauerkirschart in Deutschland neben der Schattenmorelle	dunkelrot, weich bis mittelfest, sauer, aromatisch			
Heimanns Rubinweichsel	□	*			*			*				MF	VI - VII		*	*			*	mittelgroß, verträgt trockene Gebiete gut	mittelfest bis weich, sehr saftig, säuerlich, herb, aromatisch			
Köröser Weichselkirsche	*		*					*		*		MS	VII		*	*	*		*	groß, dunkelrot, Liebhabersorte	fest bis gallertartig, mäßig saftig, süßsäuerlich, mild, zimtartiges Aroma			
Korund		*											VII		*					sehr groß, dunkelrot	mittelfest, saftig, süßlich, wenig Säure, Aroma erst bei Vollreife			
Ludwigs Frühe	□		*					*		*		MS	VI		*	*	*	*		hellrote Glaskirsche, eher klein	weich, saftig, relativ süß, erfrischende Säure			
Ostheimer Weichsel		*										F	VI		*	*	*	*		mittelgroß, dunkelbraunrot	weich, saftig, feines Aroma (Weichseltyp.) relativ süß, erfrischende Säure			
Morellenfeuer	■	*	*		*							MF	VII		*	*	*	*		dunkle Weichselkirsche	mittelfest, sehr saftig, sauersüß, geringes Aroma			
Schattenmorelle	□	*						*				S	VII - VIII		*	*	*	*	*	bekannteste dt. Sauerkirschart, dunkle Weichselkirsche, nicht auf wechselfeuchten Böden	gallertartig, sehr saftig, säuerlich, leicht herb			

Weichselkirschen haben einen färbenden Saft und Glaskirschen einen nicht färbenden Saft!

Legende

Eigenschaften:

1. Widerstandsfähigkeit ■= sehr gut □= gering ▣= mittel
2. breit anbaufähig (anspruchloser an Boden und Klima)
3. bevorzugt nährstoffreiche Böden
4. bevorzugt feuchte Böden
5. mäßig frisch - mäßig trockene Böden sind ausreichend
6. verträgt trockene Böden
7. benötigt gut durchlüftete Böden
8. braucht warme Standorte

9. verträgt leichtere Böden
10. benötigt tiefgründige Böden
11. bevorzugt leichte Böden
12. Blütezeit **F**= früh; **MF**= mittelfrüh; **MS**= mittelspät; **S**= spät
13. Reife im entsprechenden Monat (röm.)
14. Selbstbefruchter
15. Befruchtungsfähigkeit des Pollens
16. besonders alte Sorte (vor 1900 bereits bekannt)

Verwendung:

1. Frischware
2. Saft
3. Konserve/Marmelade